

Konsum oder Ruhe?

OÖ. Die umstrittene Öffnungszeitenregelung für den Sonntag sorgt wieder einmal für Diskussionen.

Alle Jahre wieder entbrennt um den achten Dezember herum die Debatte um die Freigabe der Öffnungszeiten. Dauerbrenner dabei: der Sonntag. Während Kirche und auch viele Arbeitnehmervertreter gegen die Sonntagsöffnung sind, erhofft sich die Wirtschaft ein höheres Wachstum.

Deutliche Worte findet Arbeiterkammer-Landessekretär Georg Bachmair:

„Wenn wir die Schleuse Sonntagsöffnung nicht bald wieder dicht bekommen, haben wir es bald mit einem Dambruch zu tun“, so Bachmair. Er befürchtet negative Konsequenzen für die schwächeren Teile der Gesellschaft. „Fällt auch der freie Sonntag, haben die Handelsangestellten keinen einzigen freien Tag mehr in der Woche, wo sie in Ruhe ihrer Freizeit mit Kindern, Partnern und Freunden verbringen können“, fürchtet der Landessekretär. Auch die Kinder würden leiden.

„Was hat eine alleinerziehende Mutter von freien Tagen unter der Woche, wenn die Kinder in der Schule sind?“, kritisiert Bachmair.

Arbeitsauftrag:

Lies den Text genau durch.

Unterstreiche alle Fremdwörter. Solltest du eines nicht kennen, schlage im Fremdwörterbuch nach und notiere das Wort und seine Bedeutung in deiner Mappe.

1. Schreibe zwei wichtige Sätze des Textes ab.
2. Diktieren diese Sätze deinem Sitznachbarn.
3. Schreibe in die Tabelle Namenwörter, Tun-Wörter und Wie-Wörter aus dem Text.

Beantworte die folgenden Fragen in ganzen Sätzen.

1. Warst du am 8. Dezember einkaufen?
2. Was sind die Vorteile von offenen Geschäften am Sonntag?
3. Was sind die Nachteile von offenen Geschäften am Sonntag?
4. Findest du die Meinung des Arbeiterkammer-Landessekretärs richtig?
5. Was ist deine Meinung?
6. Würdest du die neuen Öffnungszeiten am Sonntag nützen?

